

„Auto-Mobilität als gesellschaftliche Herausforderung“

Franz Steinkohl, Nikolaus Knoepffler, Stephan Bujnoch (Hrsg.)

Die Geschichte des 20. Jahrhunderts war bestimmt vom Siegeszug des Automobils. Vor dem Eintritt in das neue Jahrtausend ist es jedoch gerade der eigene Erfolg, der dem Auto zu schaffen macht. Es steckt zunehmend im Stau und rückt immer näher ins Zentrum der ökologischen Diskussion und der politischen Auseinandersetzung.

Für die einen überwiegen die negativen Folgen, insbesondere für die Umwelt. Für die anderen ist die Auto-Mobilität ein so wertvolles Gut, daß man auf zukünftige technische Lösungen vertrauend, aktuelle negative Auswirkungen in Kauf nehmen darf oder sogar in Kauf zu nehmen hat.

Aus dem Bewusstsein dieser Gegensätze heraus kamen der Bereich Verkehr und Umwelt der BMW AG, das Institut Technik-Theologie-Naturwissenschaften und das Institut für Mobilitätsforschung 1998 zu einem Gesprächskreis zusammen. Es ging um die Auto-Mobilität im Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ökologie und die sich daraus ergebenden ethischen Fragen. Dieser Sammelband enthält die Ergebnisse dieses Dialogs.



132 Seiten · 23 x 15,5 cm

ISBN 3-89675-917-5 · broschiert